

SEXUAL HEALTH IS PART OF OVERALL HEALTH AND AFFECTS US ALL!

Being sexually healthy means that you feel comfortable with your sexuality. It may be that you prefer certain sexual practices or that you can only imagine sex in relationships, or that you get your kicks from one-night stands.

- There is no right or wrong in sexuality, provided all parties agree and the laws are obeyed!

KEEN TO TALK

Many people find it difficult to talk about their sexual health, sexual needs, desires or problems. However, in some situations it makes sense to talk about it - for example, with your partner or with your doctor. Whether you are having sex with someone you are in a relationship with or with casual partners: **Talking about sex, consent and protection is important so that everyone feels comfortable having sex.**

Some topics are best discussed **with doctors**. Even if sexual health has never been a topic between the two of you, you should not be embarrassed. Doctors are responsible for all health matters, including sexual health. Your doctor will also know where to refer you if they feel you can be better supported elsewhere.

You can find **information** on the various STI on our website www.lustaufreden.at.

You can also arrange a personal counseling appointment with your AIDS Help Center and ask any questions you may have.

PrEP IS A REAL BEARER OF HOPE, BUT YOU CAN ONLY DECIDE WHETHER IT IS SUITABLE FOR YOU IF YOU ARE WELL INFORMED!

WHAT IS PrEP?

PrEP is an HIV medication that is taken by HIV negative persons as a preventive measure to maintain their negative HIV status.

WHAT DO I NEED TO BE AWARE OF BEFORE STARTING?

Before starting with PrEP, a few medical examinations are necessary:

- An HIV infection must be reliably excluded – last risk longer than six weeks ago
- Renal function control
- Sufficient hepatitis B vaccination, completely healed hepatitis B infection or exclusion of hepatitis B infection

HOW IS PrEP TAKEN?

In principle, it should be taken every day (every 24 hours), because only this intake scheme offers the highest protection and is the only one approved in Austria.

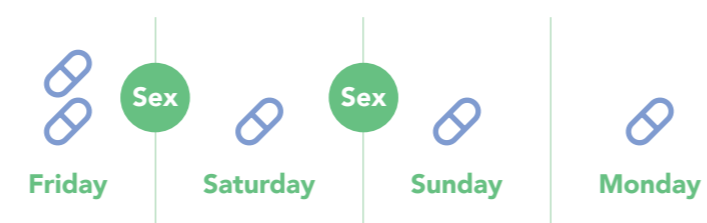
Another form of intake is **“PrEP on demand”**¹:

Example of sex on one day²



Two pills (at a time) **2 to 24 hours** before sex. Intake of each pill **24 hours and 48 hours** after the first intake.

Example for sex on several consecutive days²



You should take **2 pills on the first day** and then **another pill every 24 hours**. The day after your last day of having sex take another 2 pills.

¹ PrEP on demand only works for the anal, intestinal and penile mucosa. The “normal” daily PrEP intake works for the vaginal mucosa.
² Deutsche Aidshilfe (2016): HIVreport 2016/5. PrEP 2017, S.10.

WHAT ELSE DO I NEED TO BE AWARE OF?

Every 3 months, your HIV specialist should ensure the following tests are done:

- HIV status (by means of an HIV antibody test)
- Tests for other STI
- Renal function control

HOW DO I GET PrEP?

PrEP is reimbursed for insured persons (except those insured by KFAs) up to 60 euros/month for the medication and 25 euros/quarter for the doctor’s consultation. Reimbursement is made in the same way as for elective doctors’ invoices via the websites **MeineSV.at, oegk.at, sv.s.at** and **bvaeb.at**.

With the ÖGK, the easiest way is to email all documents directly to **hiv-prep@oegk.at**. Both the invoice and the prescription must be submitted. If you submit by post, a copy of the e-card must be enclosed with the letter. The SV no. is already stored digitally.

You can find out who can prescribe PrEP in Austria here:

www.hivprep.at/prep-aerztinnen

And you can find the PrEP pharmacies here:

www.hivprep.at/prep-apotheken

WHAT ARE THE EFFECTS AND SIDE EFFECTS?

If taken correctly, PrEP protects against HIV infection at least as well as a condom. However, it does not protect against other STIs like syphilis, gonorrhoea etc. For those, condoms offer additional protection.

Occasionally there are minor side effects such as headaches or stomach pain. These usually subside after a few weeks. Side effects on kidneys or bones are rare. That is why regular medical checks are important.

Further information on sexual health can be found in the campaign

Feel like Talking? Together for sexual health!

www.lustaufreden.at

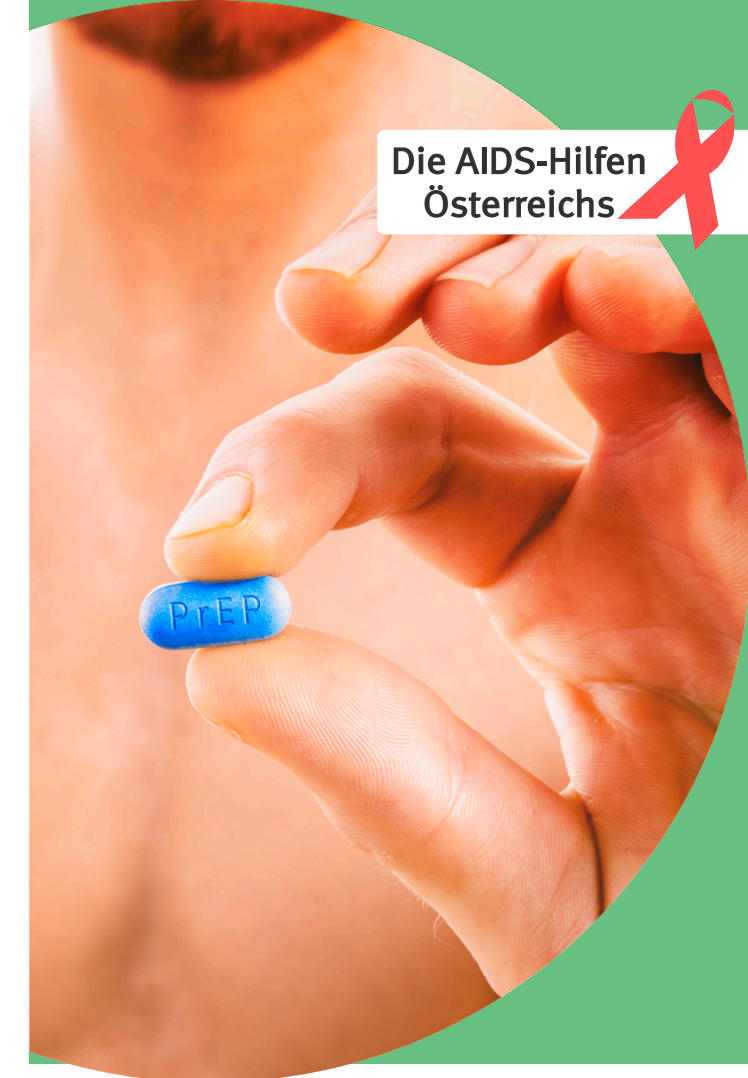
DO YOU HAVE MORE QUESTIONS?

You can write us an email to beratung@aidshilfe-wien.at or call us on **+43 1 599 37**. For more information visit www.aids.at/prep

WE ARE THERE FOR YOU!

Imprint

Media owner: Aids Hilfe Wien, 1060 Wien **Producer:** druck.at
Place of manufacture: 2544 Leobersdorf **Pictures:** shutterstock
Design: Benjamin Leibetseder/Christoph Anzinger | cagraphics.eu



Feel like Talking?
Together for sexual health!

PrEP

PRE-EXPOSURE PROPHYLAXIS
— Compact knowledge



SEXUELLE GESUNDHEIT IST TEIL DER ALLGEMEINEN GESUNDHEIT UND BETRIFFT UNS ALLE!

Sexuell gesund zu sein bedeutet, dass du dich mit deiner Sexualität wohlfühlst. Es kann sein, dass du bestimmte Praktiken bevorzugst oder dir Sex nur in Beziehungen vorstellen kannst oder aber, dass du den Kick in One Night Stands findest.

In der Sexualität gibt es kein Richtig oder Falsch, vorausgesetzt alle Beteiligten sind einverstanden und die Gesetze werden eingehalten!

LUST AUF REDEN

Vielen Menschen fällt es schwer, über ihre sexuelle Gesundheit, ihre sexuellen Bedürfnisse, Wünsche oder Probleme zu reden. In manchen Situationen kann es jedoch Sinn machen, darüber zu reden – zum Beispiel mit deiner (Sexual-)Partnerin* deinem (Sexual-)Partner* oder mit deiner Ärztin*deinem Arzt. Egal, ob du Sex mit einer Beziehungsperson hast oder mit Casual Partner*innen: **Das Reden über Sex, Konsens und Schutz ist wichtig, damit sich alle beim Sex wohlfühlen.**

Manche Themen möchte man am liebsten **mit Ärzt*innen** besprechen. Auch wenn die sexuelle Gesundheit bislang noch nie ein Thema zwischen euch war, sollte es dir nicht peinlich sein. Ärzt*innen sind für alle Belange der Gesundheit zuständig und dazu gehört auch die sexuelle Gesundheit. Dein*e Ärzt*in weiß, wohin er*sie dich verweisen kann, wenn er*sie das Gefühl hat, dass du an einer anderen Stelle besser unterstützt werden kannst.

Informationen zu den verschiedenen STI findest du auf unserer Webseite www.lustaufreden.at.

Du kannst auch einen persönlichen Beratungstermin bei deiner AIDS-Hilfe vereinbaren und dort alle deine Fragen stellen.

DIE PrEP IST EIN WAHRER HOFFNUNGSTRÄGER, ABER NUR UMFASSEND INFORMIERT KANNST DU GUT ABWÄGEN, OB SIE ZU DIR PASST!

WAS IST DIE PrEP?

Bei der PrEP handelt es sich um ein HIV-Medikament, das von HIV-negativen Personen vorbeugend eingenommen wird, um den negativen HIV-Status aufrecht zu erhalten.

WORAUF MUSS ICH VOR DER EINNAHME ACHTEN?

Es sind einige Untersuchungen zuvor notwendig:

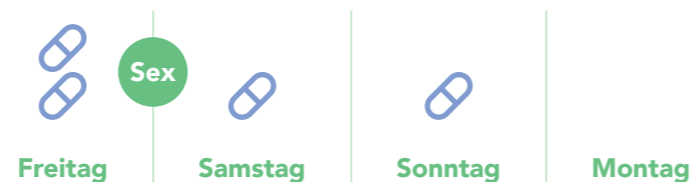
- Eine HIV-Infektion muss zuverlässig ausgeschlossen werden können – letztes Risiko länger als sechs Wochen her
- Nierenfunktionskontrolle
- Aufrechte Hepatitis B-Schutzimpfung, ausgeheilte Hepatitis B-Infektion oder Ausschluss einer Hepatitis B-Infektion.

WIE WIRD DIE PrEP EINGENOMMEN?

Grundsätzlich sollte sie jeden Tag (alle 24 Stunden) genommen werden, denn nur dieses Einnahmeschema bietet den höchsten Schutz und ist die in Österreich zugelassene Variante.

Eine andere Einnahmeform ist die anlassbezogene Variante (**PrEP on demand**).¹

Beispiel für Sex an einem Tag²



Nimm 2 Tabletten (auf einmal) **2 bis 24 Stunden** vor dem Sex. Jeweils **24 Stunden und 48 Stunden** danach je eine Tablette

Beispiel für Sex an zwei aufeinanderfolgenden Tagen²



Hast du an **mehreren aufeinanderfolgenden Tagen Sex**, nimmst du am **ersten Tag 2 Tabletten** und danach **alle 24 Stunden eine weitere Tablette** bis du nach dem letzten Sex wieder 2 Tabletten genommen hast.

¹ Die PrEP on demand funktioniert so nur bei der Anal-, Darm- und Penisschleimhaut. Bei der Vaginalschleimhaut funktioniert die „normale“ tägliche PrEP-Einnahme.

² Deutsche Aidshilfe (2016): HIVreport 2016/5. PrEP 2017, S.10.

WORAUF MUSS ICH NOCH ACHTEN?

Alle 3 Monate sind bei deinem*r HIV-Spezialist*in folgende Untersuchungen durchzuführen:

- HIV-Status (mittels HIV-Antikörpertest)
- Untersuchungen auf andere STIs
- Nierenfunktionskontrolle

WIE BEKOMME ICH DIE PrEP?

Die PrEP wird für Versicherte (außer Versicherte der KFAs) mit bis zu 60 Euro/Monat für die Medikamente sowie 25 Euro/Quartal für das Ärzt*innengespräch rückerstattet.

Die Rückerstattung erfolgt analog zu Wahlärzt*innenrechnungen über die Website **MeineSV.at**, **oegk.at**, **svs.at** sowie **bvaeb.at**.

Bei der ÖGK ist es am einfachsten, wenn man alle Unterlagen direkt an **hiv-prep@oegk.at** mailt. Dabei müssen sowohl Rechnung als auch Rezept eingereicht werden. Wenn man per Post einreicht, muss eine Kopie der e-Card dem Brief beigelegt sein. Digital ist die SV-Nr bereits hinterlegt.

Wer in Österreich die PrEP verschreiben kann findest du hier:

www.hivprep.at/prep-aerztinnen

Und die PrEP-Apotheken findest du hier:

www.hivprep.at/prep-apotheken

WELCHE WIRKUNG UND NEBENWIRKUNGEN GIBT ES?

Richtig eingenommen schützt die PrEP mindestens genauso gut wie ein Kondom vor HIV-Infektionen. Allerdings schützt sie nicht vor anderen STI wie Syphilis, Tripper & Co. Hier bieten Kondome einen zusätzlichen Schutz. Gelegentlich kommt es zu harmlosen Nebenwirkungen, wie Kopf- oder Magenschmerzen. Diese legen sich gewöhnlich nach einigen Wochen.

Selten kommt es zu Nebenwirkungen, die Niere oder Knochen betreffen können. Deshalb sind die regelmäßigen ärztlichen Kontrollen wichtig.

Weitere Informationen zu sexueller Gesundheit findest du in der Kampagne

*Lust auf Reden.
Gemeinsam für sexuelle Gesundheit!*

www.lustaufreden.at

DU HAST NOCH FRAGEN?

Dann schreibe uns ein Mail an **beratung@aidshilfe-wien.at** oder ruf uns einfach an unter **+43 1 599 37**.

Weitere Infos findest du auch unter **www.aids.at/prep**

WIR SIND FÜR DICH DA!

Impressum
Medieninhaber: Aids Hilfe Wien, 1060 Wien Hersteller: druck.at
Herstellungsort: 2544 Leobersdorf Fotos: shutterstock
Grafik: Benjamin Leibetseder/Christoph Anzinger | cagraphics.eu



**Lust auf Reden.
Zusammen für sexuelle Gesundheit!**

PrEP

PRÄ-EXPOSITIONS-PROPHYLAXE
— Kompaktes Wissen